

is, und gerade
gut sie auch befe
Besatz befanden
allein sie hielten
iten war es voll
nheit ging es un
rück kommt fester
nur der Besatz
hlecht beschaffen
icht widerstehen
darauffstehenden
brach. Abends
allein der Re
Unterlaß an; ich
in Gezeht errich
er arbeiten könn
durch das böse
recken, sondern
n Fischen, zum
Witterung nicht
s waren entwe
nebst einer klei
Kabeliau.
elsten mit den
e am folgenden
erer Theil völs
besuchten uns
en hatten, und
eren Freunde,
elang mir jetzt
sten sich berer
e sahen indeß
genstände, so
gültigkeit an,
Augenblick ih

der Aufmerksamkeit zu würdigen. Doch machten einige eine Ausnahme hiervon, und äußerten wirklich einen gewissen Grad von Neugier.

Montag Nachmittags ging ich mit einigen Leuten in den Wald, um einen Baum zu fällen, aus dem wir einen neuen Besaamast machen wollten. Tages drauf brachten wir ihn an den Ort, wo die Zimmerleute den Fockmast ausbesserten, der nun meistens fertig war, und am 15ten Nachmittags wieder eingesetzt wurde. In dessen bearbeiteten die Zimmerleute den neuen Besaamast, und hatten bereits am 16ten ein beträchtliches Stück fertig, als sie entdeckten, daß er, vermuthlich beim Fällen, verletzt worden wäre. Ihre Arbeit war also wieder gleichsam weggeworfen; und es kostete uns allen einen halben Tag, um einen andern Baum aus den Wäldern zu bekommen. Die Eingebornen, die sich um die Schiffe her aufhielten, betrachteten alle unsere Arbeiten mit einem stillen Erstaunen, welches wir, bey ihrer anderweitigen Gleichgültigkeit und ihrem Mangel an Aufmerksamkeit, nicht von ihnen erwartet hätten.

Am 18ten kam eine Anzahl Fremde in sechs bis acht Kanots in unsere Bucht; sie hielten eine Zeitlang stille, um uns anzugaffen, und zogen sich dann zurück, ohne heranzukommen. Vermuthlich erlaubten unsere älteren Bekannten, die zu eben der Zeit in einem stärkeren Haufen um uns her versammelt waren, den neuen Ankömmlingen nicht, mit uns Verkehr zu haben. Ganz offenbar hatten sie dabey den Alleinhandel mit uns zur Absicht; denn so oft sie auch Fremden den Zutritt zu uns gestatteten, waren sie doch immer die Faktoren oder Mäkler derselben, und wußten den Handel so geschickt zu lenken, daß ihre Waaren stets hoch im Preise blieben, indeß der Werth der unsrigen mit jedem Tage sich verminderte. Ohne Zweifel handelten auch viele von den zunächst wohnenden Eingebornen, mit entlegenen Familien; denn